

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand Mai 2024

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

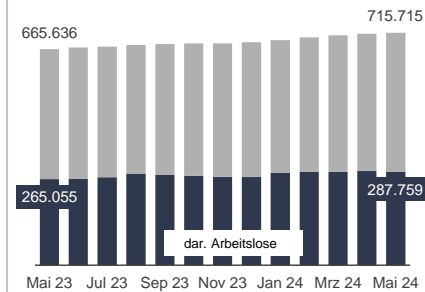
	April 2024		Anteil geP an	
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.552.391	571.759	36,8	46,1
Ukrainische Staatsangehörige	855.415	541.927	63,4	61,9
TOP 8 und Ukraine gesamt	2.407.806	1.113.686	46,3	51,7

Im April 2024 lebten in Deutschland rund 2.408.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Mai 2024

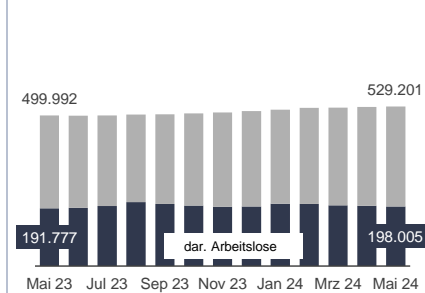


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	715.715	100,0	2.631	50.079
darunter in				
Arbeitslosigkeit	287.759	40,2	-2.559	22.704
dar. SGB II	249.140	34,8	-1.868	17.739
Integrationskursen ¹⁾	57.031	8,0	1.834	18.110
berufsbezogene Deutschsprachförderung	14.774	2,1	57	-190
Förderungen (BA und JC)	37.311	5,2	901	-921
ungeförderte Erwerbstätigkeit	79.270	11,1	1.081	3.941
(Ausb-)Bildung/Schule	111.946	15,6	526	6.718
Erziehung/Pflege	58.881	8,2	172	-2.184

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

Mai 2024



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	529.201	100,0	1.160	29.209
darunter in				
Arbeitslosigkeit	198.005	37,4	-2.297	6.228
dar. SGB II	191.874	36,3	-2.460	2.706
Integrationskursen ¹⁾	116.238	22,0	-3.228	-30.007
berufsbezogene Deutschsprachförderung	29.936	5,7	-740	21.018
Förderungen (BA und JC)	22.070	4,2	2.058	12.359
ungeförderte Erwerbstätigkeit	32.152	6,1	2.584	11.070
(Ausb-)Bildung/Schule	65.953	12,5	1.402	8.868
Erziehung/Pflege	25.335	4,8	248	-101

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

Mai 2024

	Insgesamt	bis Jun 24	von Jun 24 bis Jul 24	von Jul 24 bis Aug 24	von Aug 24 bis Nov 24	von Nov 24 bis Mai 25	von Mai 25 bis Mai 26	Mai 26 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	57.031	7.587	7.276	5.404	13.938	18.176	4.557	93
Ukrainische Staatsangehörige	116.238	19.888	18.186	12.916	30.647	31.204	3.342	55
TOP 8 und Ukraine gesamt	173.269	27.475	25.462	18.320	44.585	49.380	7.899	148

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Februar 2024

	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigtenqualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	67.127	24.622	11.926	14.388	1.876	7.784	1.327	5.548
Ukrainische Staatsangehörige	28.923	19.063	708	3.486	323	3.642	335	1.253
TOP 8 und Ukraine gesamt	96.050	43.685	12.634	17.874	2.199	11.426	1.662	6.801

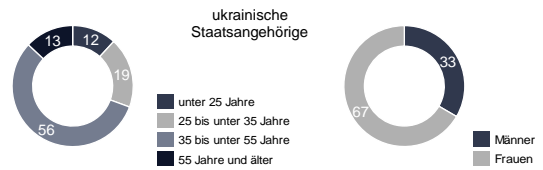
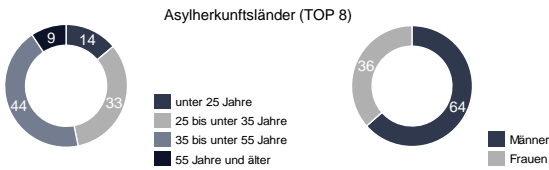
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand Mai 2024

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)

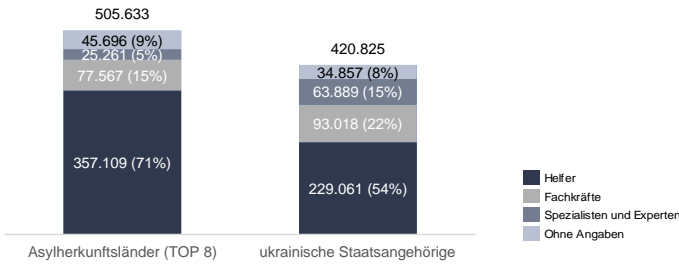
Mai 2024



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs

Mai 2024



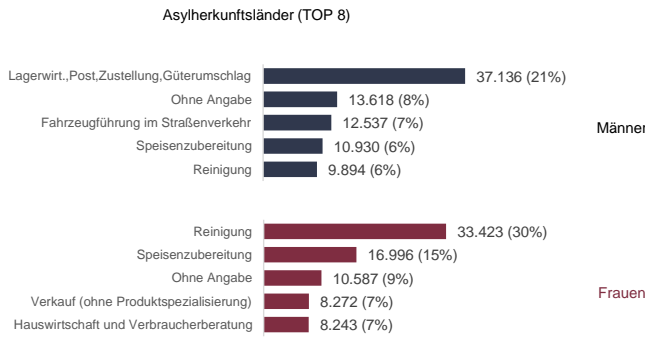
71 Prozent (357.109) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 20 Prozent (102.828) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

54 Prozent (229.061) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit suchen eine Stelle auf Helferniveau. 37 Prozent (156.907) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

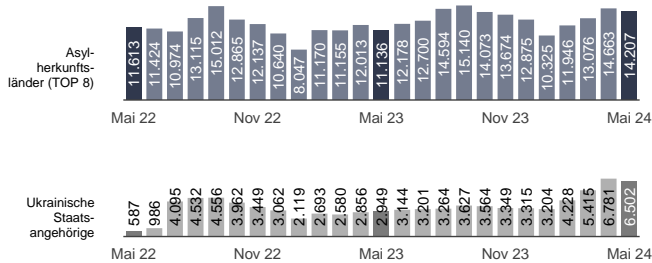
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent

Mai 2024



Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und in Selbständigkeit

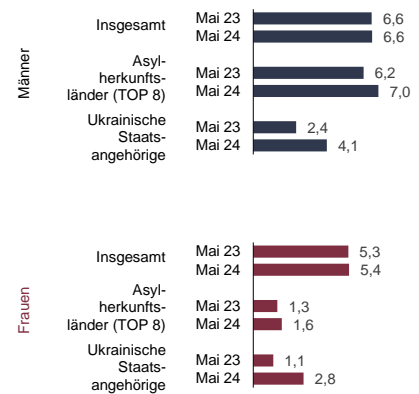
Mai 2024



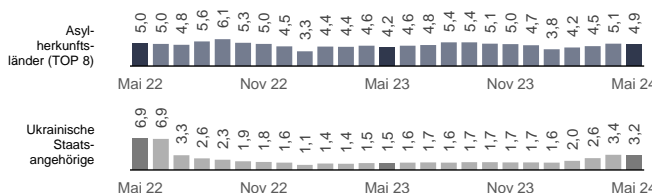
+27,6%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

+120,5%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand Mai 2024

Beschäftigung insgesamt, darunter sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

März 2024

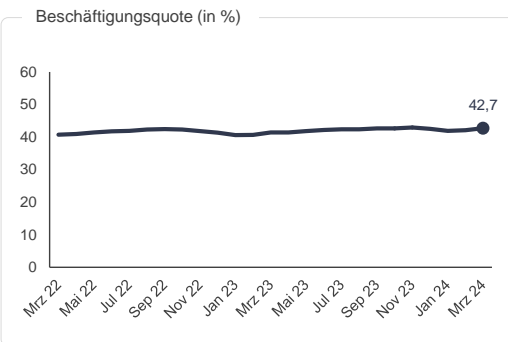
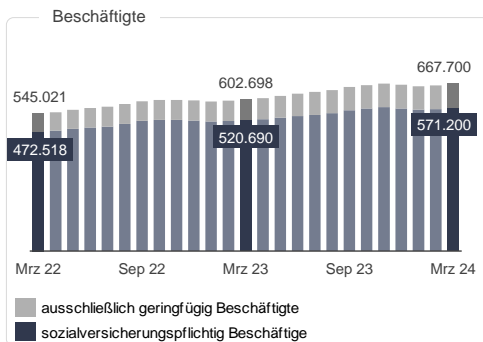
	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	667.700	65.002	571.200	50.510	96.500	14.492	85,5
Ukrainische Staatsangehörige	231.400	61.421	184.500	47.469	46.900	13.952	79,7
TOP 8 und Ukraine gesamt	899.100	126.423	755.700	97.979	143.400	28.444	84,1

Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Deutschland um 165.953 zugenommen (dar. um 127.028 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
März 2024



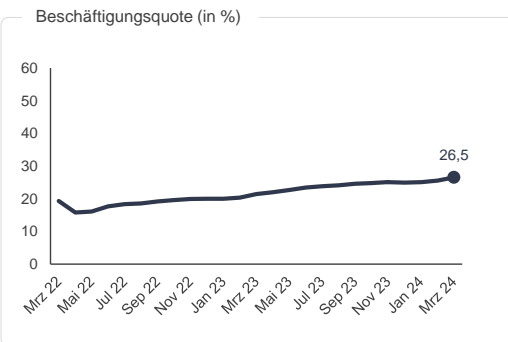
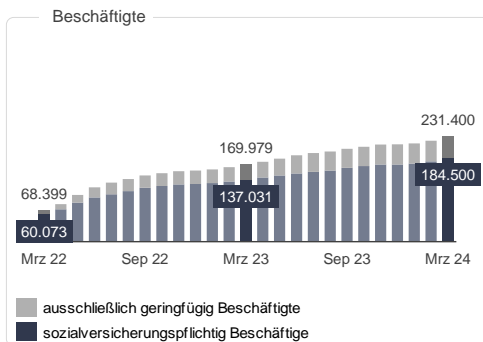
Beschäftigungsquote (in %)

November 2023	
Männer	53,6
Frauen	24,5

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
März 2024



Beschäftigungsquote (in %)

November 2023	
Männer	29,4
Frauen	22,8

Beschäftigungsquote für ukrain. Staatsang. ab Februar 2022

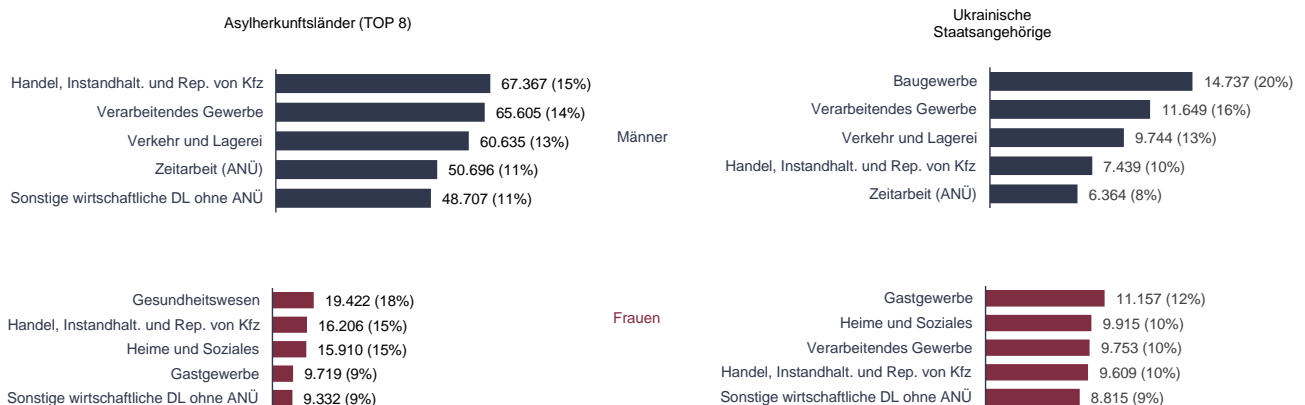
März 2024	26,5
Näherung (in %)	22

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent

November 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

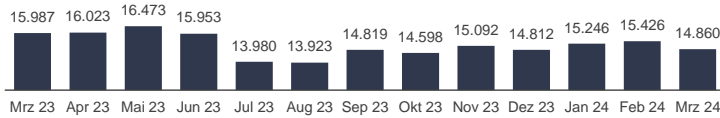
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand Mai 2024

Berufssprachkurse (BSK)

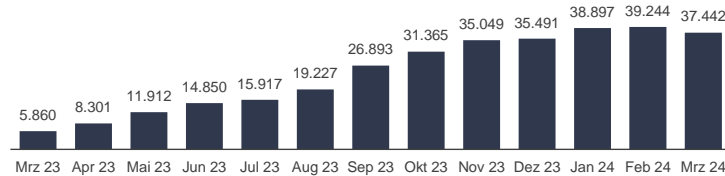
März 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	März 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	90.137	-3.307
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.331	-550
Ukr. Staatsangehörige	39.421	-1.811
dar. Beschäftigte	10.266	-37
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.383	1
Ukr. Staatsangehörige	2.181	3

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	März 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	64.509	-3.101
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	14.860	-566
Ukr. Staatsangehörige	37.442	-1.802
dar. Beschäftigte	2.604	4
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	524	2
Ukr. Staatsangehörige	1.433	-5

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

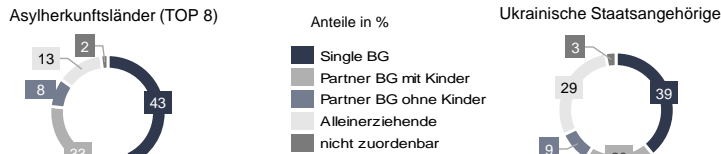
Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Februar 2024

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	935.336	34.881	624.317	42.600	311.019	-7.719	40,4	0,3	44,9	-0,4
Ukrainische Staatsangehörige	723.363	26.317	506.339	35.642	217.024	-9.325	60,1	-0,2	64,4	-0,2
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.658.699	61.198	1.130.656	78.242	528.043	-17.044	47,3	0,2	51,7	-0,4

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

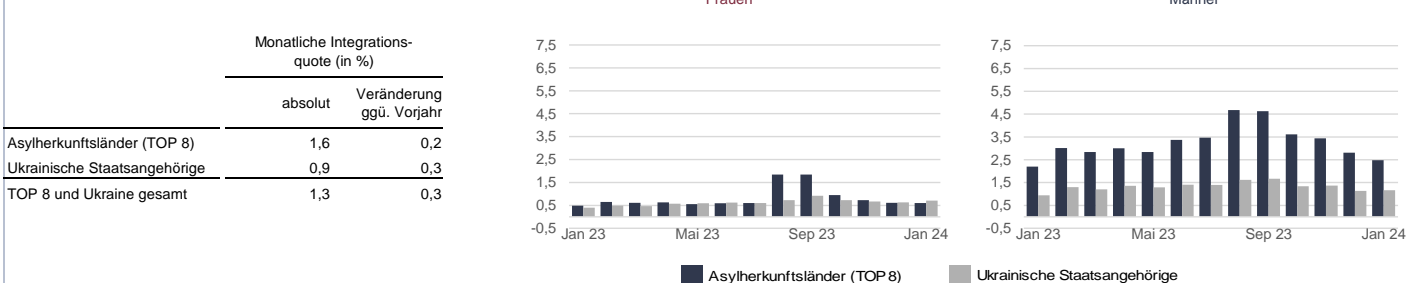
Februar 2024



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

Januar 2024



Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Februar 2024

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	617.201	42.211	16.442	161	12.952	348	78,8	2,7	-0,2
Ukrainische Staatsangehörige	501.164	41.171	9.434	-1.125	8.041	-946	85,2	1,9	-0,4
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.118.365	83.382	25.876	-964	20.993	-598	81,1	2,3	-0,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylbeantragungen kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Näherung der Beschäftigungsquote für ukrainische Flüchtlinge ab Februar 2022 (nur für Deutschland)

Unter der Annahme, dass die Beschäftigungsquoten der vor Kriegsausbruch in Deutschland lebenden Bevölkerung aus der Ukraine in Deutschland konstant geblieben sind, kann über die Veränderung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und der Beschäftigung seit Februar 2022 eine Beschäftigungsquote für ukrainische Zuwandererinnen und Zuwanderer abgeschätzt werden. Hierbei handelt es sich jedoch allenfalls um eine Näherungslösung.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitssuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitssuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitssuchenden und der Nichtarbeitssuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (unter 15-Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB-II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich